

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 04 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Rosabeige (**Fb. 41**) und je ca. **50 g** Tintenblau (**Fb. 30**) und Aubergine (**Fb. 34**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 10 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 22. R 1x str., dann die 3. – 22. R stets wdh.

Hinweis: Bei allen Abnahmen darauf achten, dass sich zusammengestrickte M und U ausgleichen!

Maschenprobe: 15,5 M und 23,5 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 83 (93 – 103) M mit Nd. Nr. 4 in Rosabeige anschlagen. Für den Bund 6,5 cm = 19 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. **Bereits nach der 11. R ab Anschlag** je 2 R in Tintenblau und Rosabeige und 4 R in Aubergine str. Dann mit Nd. Nr. 6 im Ajourmuster in Rosabeige weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 7(8–9)x str. und den Knötchenrand fortsetzen. Nach 32,5 (33,5 – 34,5) cm = 76 (80 – 82) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M abk. = 73 (83 – 93) M. Dann wieder gerade

weiterstr. In 14,5 (17,5 – 20,5) cm = 34 (40 – 48) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 27 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 18 (23 – 28) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

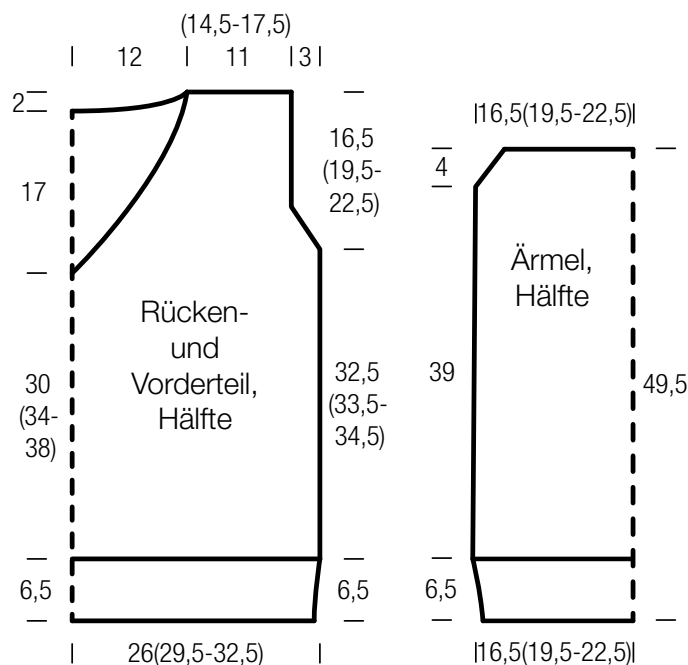
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit spitzem Halsausschnitt. **Dafür bereits nach 30 (34 – 38) cm = 70 (80 – 90) R ab Bundende** die Mittel-M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R noch 18x je 1 M abk. Die restl. 18 (23 – 28) Schulter-M in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 53 (63 – 73) M mit Nd. Nr. 4 in Rosabeige anschlagen. Für den Bund 6,5 cm = 19 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. **Bereits nach der 11. R ab Anschlag** je 2 R in Tintenblau und Rosabeige und 4 R in Aubergine str. Dann mit Nd. Nr. 6 im Ajourmuster in Rosabeige weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 4(5–6)x str. und den Knötchenrand fortsetzen. Nach 39 cm = 92 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M abk. In der folg. R die restl. 43 (53 – 63) M auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmelnähte bis zum Beginn der Ärmelkugel. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnittsrand 142 M in Aubergine auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass in der vorderen Mitte 1 Rechts-M liegt. Für die Spitze in der 1. Rd 3 M überzogen zus.-str. Dafür die Mittel-M mit der M davor wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen. Diese Abnahmen in jeder folg. Rd noch 7x wdh. Bereits nach der 4. Rd noch je 2 Rd in Rosabeige und Tintenblau und 4 Rd in Rosabeige str. In den letzten Rd keine M mehr abn. In 4 cm = 12 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

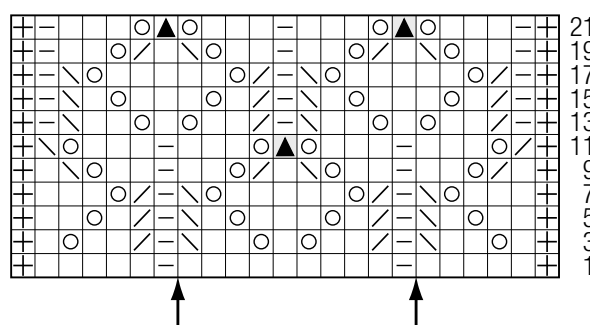
Modell 04 – Filati Journal 62



Strickschrift

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = 1 U
- ⌘ = 2 M re zus.-str.
- ⌚ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▲ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen



TROYER · COOL MERINO & BRIGITTE NO. 2

Modell 08 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Merino“ (90 % Schurwolle (Merino), 10 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Hellgrau (**Fb. 13**) und Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **50 g** Fuchsia (**Fb. 38**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang; 1 Kunststoffprofilreißverschluss, 22 cm lang, hellgrau.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Querstreifen: In 1 Hin-R li M str., dabei im Wechsel 1 M in Hellgrau und 1 M in Fuchsia arb. Den Arbeitsfaden dabei immer vor der Arbeit weiterführen und stets die aktuelle Farbe über die vorherige legen, siehe Abb. A und B. Die Abb. C zeigt 2 Querstreifen aus dem fertigen Modell.

Musterfolge: 8 R glatt re in Hellgrau, ★ 1 R Querstreifen und 19 R glatt re in Hellgrau, dabei mit 1 Rück-R beginnen, ab ★ 3x wdh., 1 R Querstreifen, dann nur noch glatt re in Hellgrau str., dabei mit 1 Rück-R beginnen.

Maschenprobe: 18 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und Cool Merino = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 99 (107 – 115) M mit Nd. Nr. 4 in Hellgrau anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 in der Musterfolge mit Knötchenrand weiterarb. Nach 27 cm = 68 R ab Bundende beids. für die Ärmelansätze 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 4x je 2 M dazu anschlagen = 117 (125 – 133) M. Nun für die Arm-

ausschnitte wieder gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 46 (48 – 50) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 6 M (3x je 7 M und 3x je 6 M – 6x je 7 M) abk. Gleichzeitig mit der 6. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 29 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

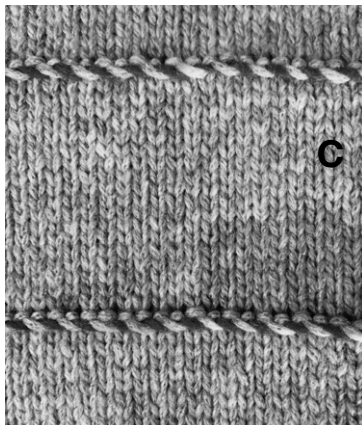
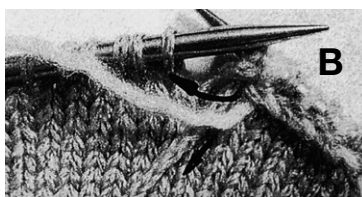
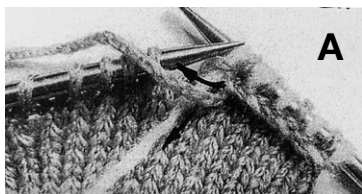
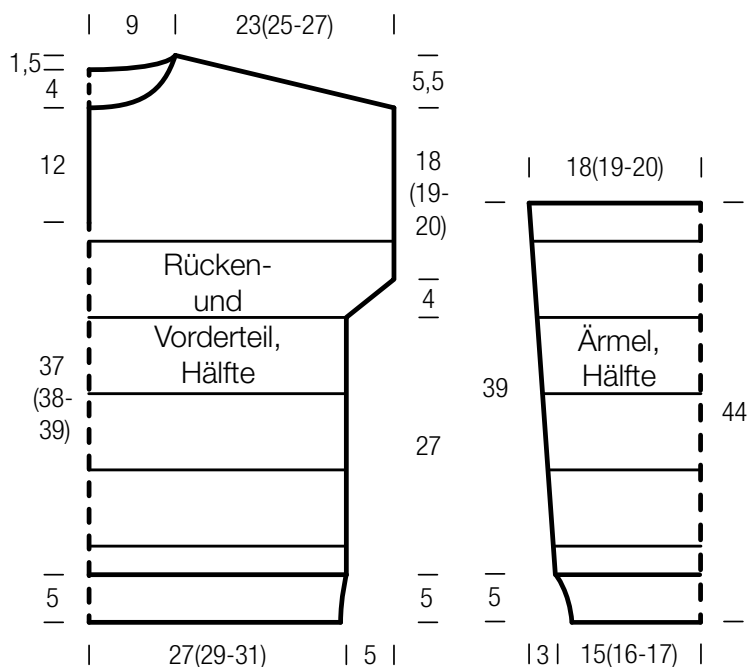
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Schlitz und tieferem Halsausschnitt. Für den Schlitz bereits nach 37 (38 – 39) cm = 94 (96 – 98) R ab Bundende die Mittel-M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr., dabei am Schlitzrand den Kettenrand ausführen. In 12 cm = 30 R Schlitzhöhe am Schlitzrand für den Halsausschnitt 6 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 55 (59 – 63) M mit Nd. Nr. 4 in Hellgrau anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 in der Musterfolge mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 15. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 14. R noch 5x je 1 M zun. = 67 (71 – 75) M. Nach 39 cm = 98 R ab Blendenende alle M auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundhd. Nr. 4 in Hellgrau aus dem Hals-ausschnitttrand 71 M auffassen. Für den doppelten Stehkragen Rippen in R mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In 21 cm Kragenhöhe die mittl. 61 M abk., wie sie erscheinen. Über die je 5 M beids. für den Besatz jeweils mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterstr. In je 14 cm = 36 R Besatzlänge die M abk. Nun den Reißverschluss in Schlitzlänge und über die Kragenhälfte so einnähen, dass die Reißverschlussbänder nicht mehr sichtbar sind. Kragen mit Besätzen zur Hälfte nach innen umlegen. Die Besätze ringsum über den Reißverschlussbändern gegennähen. Den Kragenrand so über der Kragenansatznaht festnähen, dass er elastisch bleibt. Ärmel einsetzen.

TROYER · COOL MERINO & BRIGITTE NO. 2

Modell 08 – Filati Journal 62



JACKE · ALPACA MODA

Modell 10 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpaca Moda“ (74 % (Baby) Alpaka, 13 % Schurwolle (Merino), 13 % Polyamid, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **300 (350) g** Dunkelrot (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 120 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linkssstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Die Rand-M stets fest stricken und alle Ränder im Kettenrand arbeiten.

Rippen und Halbpentmuster [Rückenteil, Vorderteile]:

Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 6. R lt. Strickschrift A 1x str., für das **Halbpentmuster** die 1. und 2. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Halbpentmuster mit betonten Zunahmen [Ärmel]:

Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind in der Mitte mehrere MS gezeichnet. Die grau unterlegten M nach der 6. M bzw. vor den letzten 6 M bezeichnen jeweils die Zunahmen in den Hin-R bzw. wie sie jeweils in den folg. Rück-R abzustr. sind. In der 1., 3., 5. und 7. R beids. wird jeweils die Zunahme von 1 M, in der 9. R von 2 M gezeigt. Diese Zunahmen im Rückenteil mit Ärmeln wie in nachfolg. Anleitung beschrieben ausführen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 13,5 M und 25,5 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmeln: 79 (83) M mit Nd. Nr 6 anschlagen. Für den Bund 3 cm = 6 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr 7 im Halbpentmuster B weiterarb. Nach 12 cm = 31 R ab Bundende beids. für die **Ärmel** 1 M betont zun., dann ★ in jeder 2. R 10x je 1 M und 1x 2 M betont zun., ab ★ noch 2x wdh., danach in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont zun. (in jeder 2. R 39x je 1 M betont zun.) = 159 (163) M. Bei zunehmender M-Zahl mit der Rundnd. Nr. 7 weiterstr. In 29 (31) cm = 74 (80) R Ärmelhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den Taschenbeutel 21 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 16 cm = 33 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 41 (43) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 3 cm = 6 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr 7 im Halbpentmuster B weiterarb. Nach 12 cm = 31 R ab Bundende am re Rand das Ende der Seitenlänge markieren und gerade weiterstr. Nach 16 cm = 41 R ab Bundende für den Tascheneingriff die 7. – 27. M ab re Rand abk., wie sie erscheint und dafür die 21 stillgelegten M des Taschenbeutels einfügen. Nun wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig im Halbpentmuster weiterstr. Nach 30 cm = 76 R ab 1. Markierung eine 2. Markierung für den Beginn der rückwärtigen Passe anbringen. Noch 28 (30) cm = 72 (76) R gerade weiterstr. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Die rückwärtige Mittelnäht der Passenteile im Matratzenstich schließen. Dann die Vorderteile mit Passen zeichengemäß über dem Rückenteil mit Ärmeln annähen, siehe auch Skizzen. Anschließend die Vorderteile mit halben Ärmeln nach vorne umklappen und die Seitennähte unten über insgesamt je 15 cm im Matratzenstich schließen.

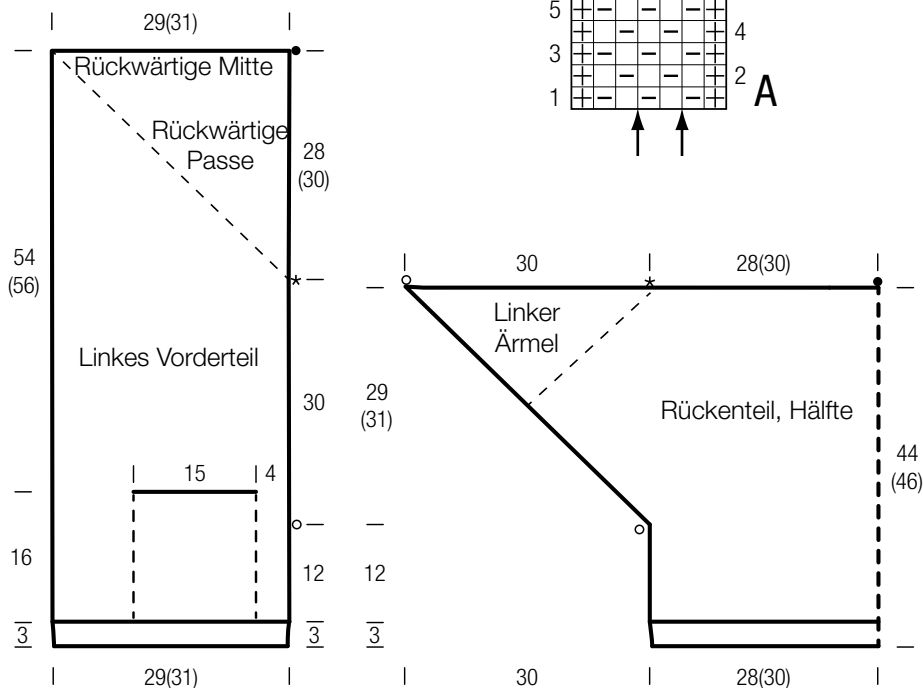


Skizzen

Rückansicht

The diagram shows a rectangular grid of nodes, labeled 'C' at the bottom right. The grid is bounded by \$x=0\$, \$x=L\$, \$y=0\$, and \$y=B\$. The nodes are arranged in a regular pattern, with some nodes highlighted in gray. Arrows indicate the direction of flow or transport.

- = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 U li abh.
- = M und U re zus.-str.
- = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.
- = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden zun.
- = 1 M re aus dem Querfaden zun.
- = 1 M li aus dem Querfaden zun.



PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 05 – Filati Journal 62



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Fuchsia (**Fb. 38**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang, 1 Wollnadel [= Sticknadel] von Lana Grossa.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Noppenmuster: Nach Strickschrift A über 15 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Höhe die 1. – 20. R 1x str., dann diese 20 R stets wiederholen.

Blütenmuster: Nach Strickschrift B über 15 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der 15. bis 19. R unter der Stickblüte in den Hin-R nur li M, in den Rück-R nur re str. In der Höhe die 1. – 20. R 1x str., dann diese 20 R stets wdh. **Hinweis:** Die 21. – 24. R zeigt schon den Beginn des 2. Höhen-MS.

Lochmuster: Nach Strickschrift C über 4 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Glatt li: In den Hin-R li M, in den Rück-R re M str.

Blütenstickerei: Nach Originalabbildung und Musterzeichnungen [siehe auch in der Strickschrift B] in Margeriten- und Knötchenstich stecken. Für den **Margeritenstich** [siehe Musterzeichnungen 1 – 3] ausstechen, direkt wieder in der Ausstichstelle einstecken und mit 1 Stichlänge Abstand ausstechen, dabei den Arbeitsfaden als Schlinge um die Nadelspitze legen. Dann die Schlinge mit 1 Überfangstich festhalten. Für den **Knötchenstich** [siehe Musterzeichnung] mit der Sticknd. li ausstechen und den Faden von der Ausstichstelle ausgehend ca. 3x um die Nd. wickeln und straff ziehen. Dann wieder dicht neben der Ausstichstelle einstecken, dabei den Faden festhalten und durch die Finger und Wicklungen gleiten lassen, bis er ganz durchgezogen ist.

Maschenprobe: 18 M und 23 R Noppen- und Lochmuster im Wechsel mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 83 (91 – 99) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 3 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 5 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 88 (96 – 104) M. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 3 (7 – 11) M glatt li, ★ 4 M Lochmuster, 15 M Noppenmuster, ab ★ 3x wdh., 4 M Lochmuster, 3 (7 – 11) M glatt li, Rand-M. Nach 40,5 (39,5 – 38,5) cm = 92 (90 – 88) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 15,5 (16,5 – 17,5) cm = 36 (38 – 40) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 26 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 26 (30 – 34) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

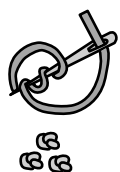
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 9,5 (10,5 – 11,5) cm = 22 (24 – 26) R Armausschnitthöhe** die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die restl. 26 (30 – 34) Schulter-M in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 55 (59 – 63) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die schmale Blende 0,5 cm = 2 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 0 (2 – 4) M glatt li, 15 M Noppenmuster, 4 M Lochmuster, 15 M Blütenmuster [also nur li M anstatt Noppen str.], 4 M Lochmuster, 15 M Noppenmuster, 0 (2 – 4) M glatt li, Rand-M. Nach 33,5 cm = 78 R ab Blendenende beids. für die Schrägungen 1 M glatt li zun., dann in der 8. R 1x 1 M und in jeder 6. R noch 3x je 1 M glatt li zun. = 65 (69 – 73) M. Nach 14 cm = 32 R ab 1. Zunahme alle M auf einmal locker abk.

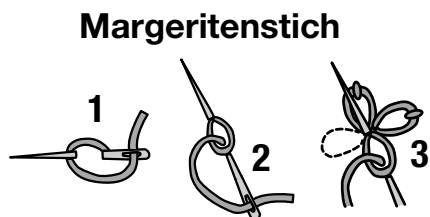
Ausarbeiten: Die Blüten jeweils im mittl. Musterstreifen der Ärmel mit Margeriten- und Knötchenstich wie beschrieben verzieren. Dann Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 84 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

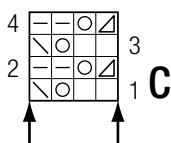
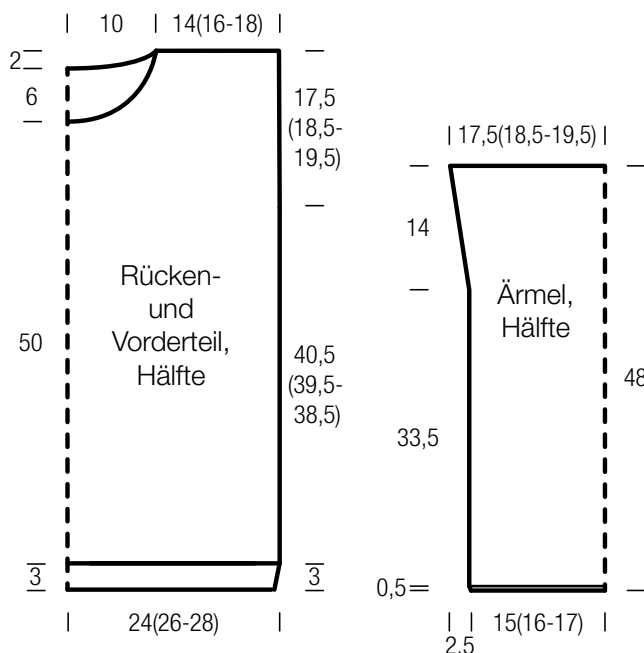
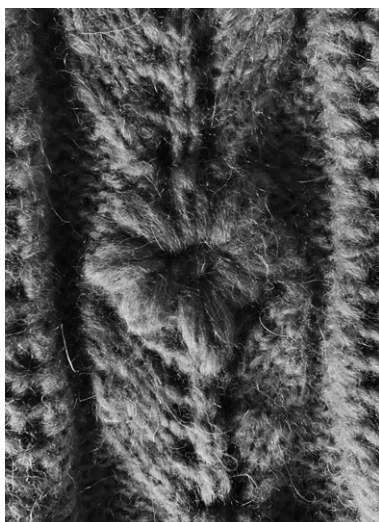
Modell 05 – Filati Journal 62



Knötchenstich



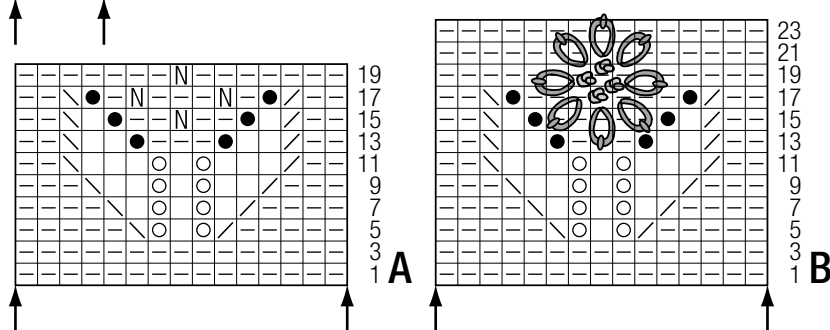
Margeritenstich



Strickschriften A bis C

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U, in der Rück-R li str.
- = 1 U, in der Rück-R re str.
- ▤ = 2 M li zus.-str.
- ▥ = 2 M re zus.-str.
- ▧ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ⌈ = 1 Noppe: aus 1 M 4 M herausstr. [= 1 M re, 1 M re verschränkt, 1 M re, 1 M re verschränkt], Arbeit wenden, 4 M li str., Arbeit wenden, 4 M re str., Arbeit wenden, 4 M li str., Arbeit wenden, dann die 2. – 4. M nacheinander über die 1. M ziehen



PULLI · BRIGITTE NO. 2

Modell 09 – Filati Journal 62



Größe 36/38 (40/42 – 44/46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch einen Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle vier Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **400 (450 – 500 – 550) g** Rot (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Maschenprobe: 18 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

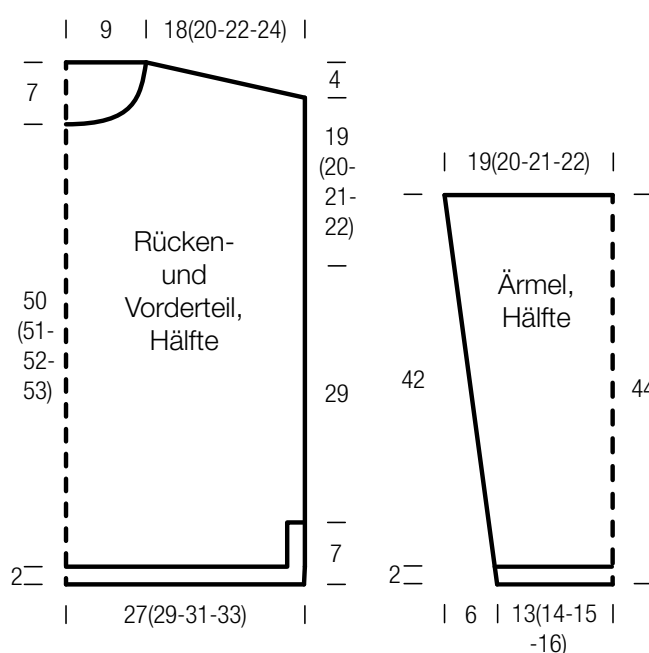
Rückenteil: 100 (106 – 114 – 120) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 7 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 für die Schlitzhöhe in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 4 M kraus re, 90 (96 – 104 – 110) M glatt re, 4 M kraus re, Rand-M. Nach 5 cm = 14 R ab Blendenende sind die Schlitzbeids. beendet. Nun über alle M zwischen den Rand-M glatt re fortfahren. Nach 29 cm = 76 R ab Schlitzende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 19 (20 – 21 – 22) cm = 50 (52 – 54

– 58) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (8 – 9 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 7 M (1x 8 M und 3x je 7 M – 4x je 8 M – 4x je 9 M) abk. In der folg. R die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 16 (17 – 18 – 19) cm = 42 (44 – 46 – 50) R Armausschnitthöhe** die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 48 (52 – 56 – 60) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 7 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 10x je 1 M zun. = 70 (74 – 78 – 82) M. Nach 42 cm = 110 R ab Blendenende alle M auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils ab Schlitzende bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 80 M auffassen. Für die Rollblende glatt re in Rd str. In 2,5 cm = 7 Rd Blendenhöhe die M locker abk. Ärmel einsetzen.



CARDIGAN · ECOPUNO & BRILLINO

Modell 02 – Filati Journal 62



Größe 34 bis 38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **300 (350) g** Lila (**Fb. 30**) und Lana Grossa-Qualität „**Brillino**“ (83 % Viskose, 17 % Metallische Faser, LL = ca. 200 m/25 g): ca. **25 g** Lila/Rosa (**Fb. 20**); Stricknadeln Nr. 3 und 4; 3 farblich passende Knöpfe, ø 15 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Zopf-Rippenmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 11 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann die 3. – 8. R stets wdh.

Hebe-M-Blende B mit Patentrand über 2 M [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift B über 9 M zwischen den Pfeilen str. Die 2 grau unterlegten M links gelten für den Patentrand. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Hebe-M-Blende C mit Patentrand über 2 M [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift C über 9 M zwischen den Pfeilen str. Die 2 grau unterlegten M rechts gelten für den Patentrand. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Betonte Abnahmen A [Armausschnitte, Ärmelkugel]: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Ausschnittschrägungen]: Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 9. M [= letzte Blenden-M] 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 9 M [= vor der 1. Blenden-M] 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen. In den Rück-R die M stets so str., wie sie erscheinen, die Blenden-M wie gezeichnet.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querschnitt zun.

Maschenprobe: 27 M und 31,5 R Zopf-Rippenmuster mit Nd. Nr. 4 und einfachem Faden Ecopuno = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 129 (151) M mit Nd. Nr. 3 und doppeltem Faden Brillino anschlagen. Für den Bund Rippen mit Knötchenrand str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Nach der 1. R mit einfachem Faden Ecopuno fortfahren. Nach 3 cm = insgesamt 10 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 im Zopf-Rippenmuster weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 9(11)x str. und den Knötchenrand fortsetzen. Nach 27 cm = 86 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 10x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 107 (129) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 56 (60) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (8) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 7 M und 2x je 6 M (4x je 9 M) abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 37 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 71 (82) M mit Nd. Nr. 3 und doppeltem Faden Brillino anschlagen. Für Bund und Verschlussblende in folg. Einteilung str.: Rand-M im Knötchenrand, 61 (72) M Rippen, dabei mit 1 M re (1 M li) beginnen und mit 1 M re enden, 9 M Hebe-M-Blende B mit Patentrand [= Verschlussblende]. Nach der 1. R mit einfachem Faden Ecopuno fortfahren. Nach 3 cm = insgesamt 10 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 über den Rippen-M im Zopf-Rippenmuster weiterarb., dabei mit 14 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen 3(4) x str., mit 14 M nach dem 2. Pfeil enden, die Verschlussblende wie bisher fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Nach 28,5 cm = 90 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M und in jeder 4. R 13x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Über die restl. 10 M die Blende für den rückwärtigen Ausschnitttrand noch 9 cm fortsetzen. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 3 Knopflöchern in der Verschlussblende str. Das 1. Knopfloch nach 5,5 cm ab Anschlag einstr. Dafür nach der 4. M ab re Rand 1 U aufnehmen und die 2 folg. M re zus.-str. Die übrigen 2 Knopflöcher im Abstand von je 13 cm genauso einstr.

Tasche [2x str.]: 35 M mit Nd. Nr. 4 und einfachem Faden Ecopuno anschlagen. In folg. Einteilung im Zopf-Rippenmuster str.: Rand-M im Knötchenrand, 11 M vor dem 1. Pfeil, 1 MS = 11 M zwischen den Pfeilen, 11 M nach dem 2. Pfeil, Rand-M im Knötchenrand. Nach 13 cm = 41 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 3 und doppeltem Faden Brillino 1 Rück-R arb., dabei die M str., wie sie erscheinen. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

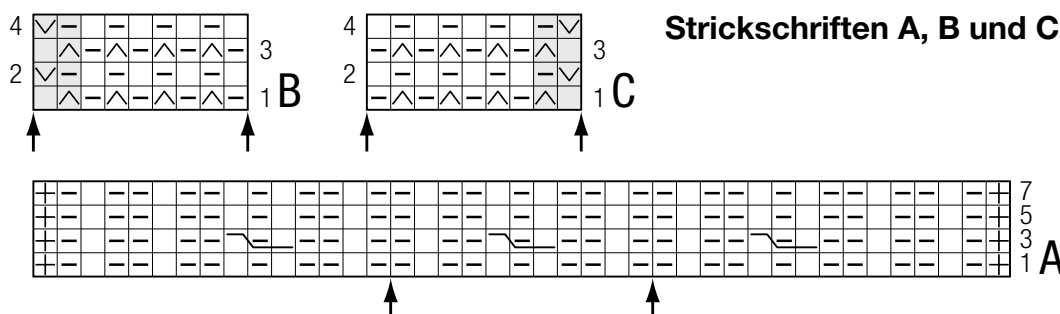
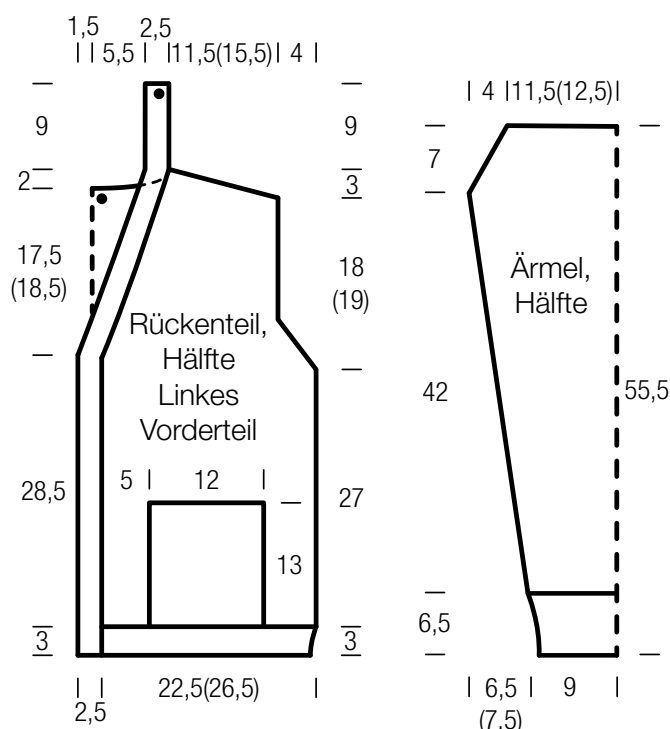
CARDIGAN · ECOPUNO & BRILLINO

Modell 02 – Filati Journal 62



Ärmel: 52 M mit Nd. Nr. 3 und doppeltem Faden Brillino anschlagen. Für den Bund Rippen mit Knötchenrand str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Nach der 1. R mit einfachem Faden Ecopuno fortfahren. Nach 6,5 cm = insgesamt 24 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 im Zopf-Rippenmuster wie gezeichnet weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 2x str. und den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 17(19)x je 1 M betont zun. = 88 (92) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Zopf-Rippenmuster einfügen. Nach 42 cm = 132 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 10x je 1 M betont abn. In der folg. R die restl. 66 (70) M auf einmal locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Taschen lt. Schnittschema so auf die Vorderteile nähen, dass die Rand-M und der Anschlagrand nicht mehr sichtbar sind. Dabei darauf achten, dass die entsprechenden Musterstreifen genau übereinander liegen. Nähte schließen. Auch die Blendenschmalseiten in rückwärtiger Mitte im Matratzenstich verbinden. Dann den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- = 3 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M wie folgt str.: 1 M re, 1 M li, dann die M der Hilfsnd. re str.

JACKE ·

BRIGITTE NO. 3 & NUVOLETTA

Modell 01 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nuvoletta“ (42 % (Baby) Alpaka, 42 % Schurwolle (Merino extrafine), 16 % Polyamid, LL = ca. 250 m/50 g): ca. **250 (300) g** Petrolblau (**Fb. 8**) und Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 3“ (40 % Mohair (Superkid), 37 % Schurwolle, 23 % Polyamid, LL = ca. 100 m/25 g): je ca. **100 (125) g** Lachs (**Fb. 3**) und Puderrosa (**Fb. 26**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 120 cm lang; 5 farblich passende Hornknöpfe, ø 21 mm.

Hinweis: Alles in der jeweiligen Farbe mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen und Halbpentmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 3 MS gezeichnet. **In der Höhe** für die **Rippen** die 1. und 2. R lt. Strickschrift A 1x str., dann diese 2 R stets wdh., für das **Halbpentmuster** die 1. und 2. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 2 R stets wdh. **Hinweis:** 1 M mit U zählt jeweils als 1 M!

Farbfolge A [Rückenteil, Vorderteile]: 10 cm = 20 R Lachs, 18 cm = 36 R Petrolblau, 11 cm = 22 R Puderrosa, Rest in Petrolblau.

Farbfolge B [Ärmel]: 6 cm = 12 R Lachs, 6 cm = 12 R Puderrosa, 16 cm = 32 R Petrolblau, 9 cm = 18 R Puderrosa, Rest in Petrolblau.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägungen]: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 2 M 3 M re zus.-str. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 2. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Maschenprobe: 9 M und 20 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 53 (57) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden in Petrolblau anschlagen. Für den Bund 6 cm = 12 R Rippen A str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden in Lachs im Halbpentmuster in der Farbfolge A str., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 4 cm = 8 R ab dem Streifen in

Puderrosa beids. für die Armausschnitte 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. = 47 (51) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 36 (38) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 3 M (2x je 4 M und 2x je 3 M) abk. Gleichzeitig mit der vorletzten Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 9 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 25 (27) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden in Petrolblau anschlagen. Für den Bund 6 cm = 12 R Rippen A str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden in Lachs im Halbpentmuster in der Farbfolge A str., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 30 cm = 61 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 2 M betont abn., dann in jeder 16. R noch 2x je 2 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Später die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

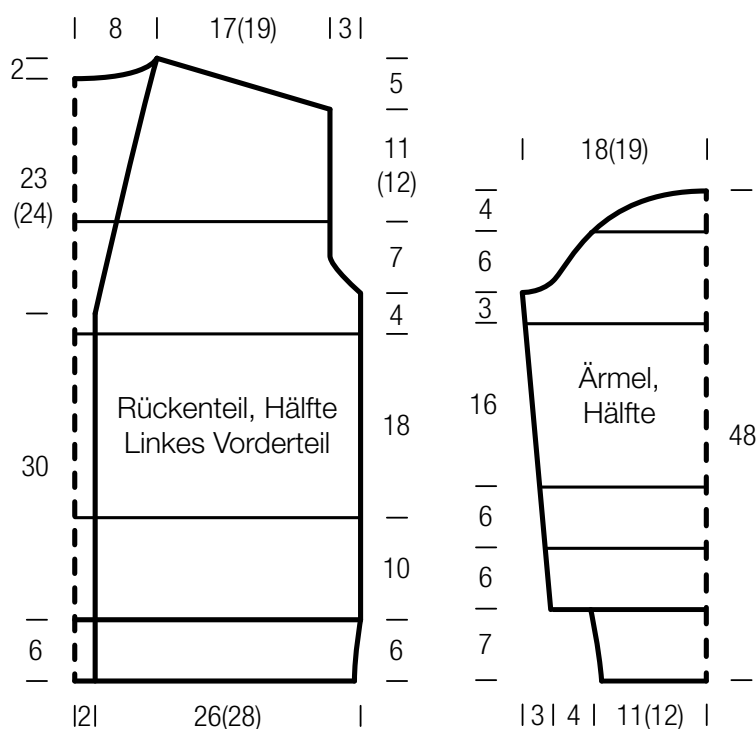
Ärmel: 21 (23) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden in Petrolblau anschlagen. Für den Bund 7 cm = 14 R Rippen A str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 8 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 29 (31) M. Dann mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden in Lachs im Halbpentmuster in der Farbfolge B str., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen [hier treffen jedoch aufgrund der Zunahmen nicht mehr genau re und li M übereinander, die M jedoch wie gezeichnet einteilen]. Beids. für die Schrägungen in der 15. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 16. R noch 2x je 1 M zun. = 35 (37) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpentmuster einfügen. Nach 3 cm = 6 R ab 2. Streifen in Puderrosa beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M, 6x je 1 M und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 7 (9) M abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 7 und doppeltem Faden in Petrolblau aus den senkrechten Vorderteilrändern je 46 M, aus den Ausschnittschrägungen je 27 (29) M und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 19 M auffassen = 165 (169) M. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 2 cm Blendenhöhe über dem re Vorderteil gleichmäßig verteilt 5 Knopflöcher einstr. Dafür ab unterem Rand 5 M str., 1 M abk., ★ 9 M str., 1 M abk., ab ★ noch 3x wdh. In der folg. R wieder je 1 M dazu anschlagen. In 4 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass bei den Ärmelkugeln die entsprechenden Farben zus.-treffen. Knöpfe annähen.

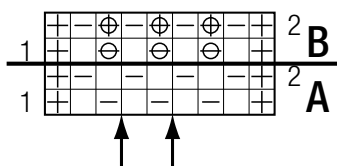
JACKE ·

BRIGITTE NO. 3 & NUVOLETTA

Modell 01 – Filati Journal 62



Strickschrift A/B



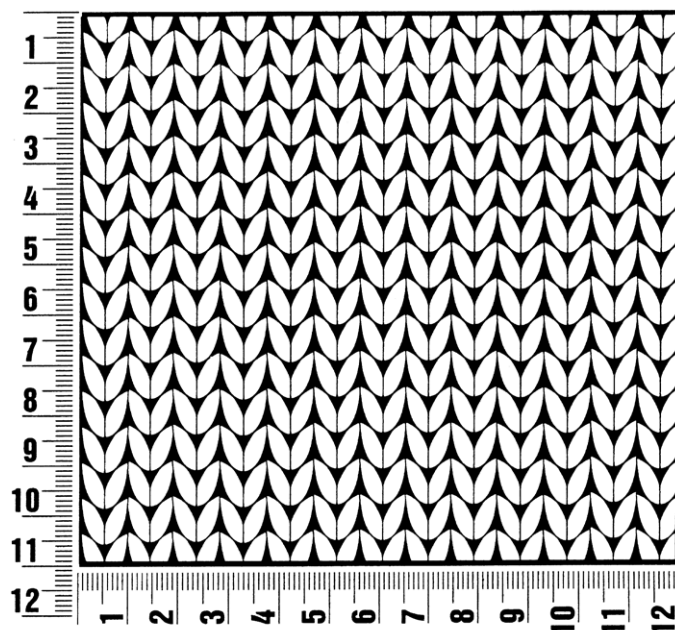
Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
Nd. = Nadel
U = Umschlag
Gr. = Größe
LL = Lauflänge
MS = Mustersatz
Fb. = Farbe

Nr. = Nummer
lt. = laut
fortl. = fortlaufend
li = links
bzw. = beziehungsweise
re = rechts
ca. = circa
str. = stricken
Art. = Artikel

zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
Abb. = Abbildung
abh. = abheben
evtl. = eventuell
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren
folg. = folgende
restl. = restliche
Krebsm = Krebsmasche
Stb = Stäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Yannik Schütte